



## Antrag

der Fraktion der FDP

### **Herkunftssprachlichen Unterricht unter die Schulaufsicht des Landes stellen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, den herkunftssprachlichen Unterricht unter die Schulaufsicht des Landes zu stellen.
2. Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, das im herkunftssprachlichen Unterricht eingesetzte Unterrichtsmaterial inhaltlich darauf zu kontrollieren, ob das Material unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung und dem aktuellen Stand der Wissenschaft entspricht.
3. Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung schließlich auf, jede Kooperation und Zusammenarbeit mit der ‚Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion e. V. (Ditib)‘ bei der Erteilung von herkunftssprachlichen Unterricht zu untersagen.

Anita Klahn  
und Fraktion